

# DIE ALPINE SKI-WM STEHT BEVOR: COURCHEVEL / MÉRIBEL WIR KOMMEN!

**Die 47. Alpine Ski-Weltmeisterschaft findet vom 6. bis zum 19. Februar 2023 im Skigebiet Trois Vallées in Frankreich statt.**

Es kribbelt langsam und es herrscht Vorfreude auf diese Titelkämpfe, denn dieser Event ist von riesigem Interesse. Wie wird sich die Schweizer Ski-Nati schlagen? Werden sich die Top-Favoriten durchsetzen? Viele weitere Fragen stehen offen, die in den kommenden Tagen eine Antwort liefern werden. Swiss-Ski hat die Selektionen wie folgt bekannt gegeben:

## **Das Swiss-Ski-Aufgebot für die WM**

**Männer:** Gino Caviezel, Niels Hintermann, Loïc Meillard, Alexis Monney, Justin Murisier, Marco Odermatt, Stefan Rogentin, Gilles Roulin, Thomas Tumler

**Frauen:** Aline Danioth, Andrea Ellenberger, Jasmine Flury, Michelle Gisin, Lara Gut-Behrami, Joana Hählen, Wendy Holdener, Priska Nufer, Camille Rast, Corinne Suter.

## **Kombination Frauen -**

**6. Februar, 11.00 / 14.30 Uhr**

Die zweifache Weltmeisterin (2017 und 2019) Wendy Holdener sowie die zweifache Olympiasiegerin (2018 und 2022) Michelle Gisin sind gesetzt und zählen zu den Medaillenanwärterinnen. Möglich, dass weitere Schweizerinnen die Kombi vor allem als Super-G-Training nutzen.

## **Kombination Männer - 7. Februar,**

**11.00 / 14.30 Uhr**

Wer in der Kombination startet, wird kurzfristig entschieden. Loïc Meillard und Justin Murisier dürften gesetzt sein und gehören zu den Medaillenkandidaten. Marco Odermatt überlegt sich, ebenfalls an den Start zu gehen - da die Kombi aus Super-G und Slalom besteht, ist dies eine Trainingsmöglichkeit für den Super-G.

## **Super-G Frauen - 8. Februar, 11.30 Uhr**

Lara Gut-Behrami, Corinne Suter, Joana Hählen, Michelle Gisin, Jasmine Flury.

## **Super-G-Männer - 9. Februar, 11.30 Uhr**

Marco Odermatt 25, Stefan Rogentin 28, Gino Caviezel 30, Loïc Meillard 26, Justin Murisier 31: Fünf Schweizer haben die Limite erfüllt, vier Startplätze sind zu vergeben. Odermatt, Meillard und Rogentin sind als Podestfahrer wohl gesetzt. Für Murisier und Caviezel dürfte es einen Trainerentscheid geben.

## **Abfahrt Frauen - 11. Februar, 11.00 Uhr**

Titelverteidigerin ist Corinne Suter, deshalb hat die Schweiz fünf statt vier Startplätze. Corinne Suter, Joana Hählen, Lara Gut-Behrami, Priska Nufer, Michelle Gisin, Jasmine Flury. Fünf Startplätze für sechs Fahrerinnen - es wird in den Trainings ein Stechen geben. Suter und Gut-Behrami sind allerdings gesetzt.

## **Abfahrt Männer - 12. Februar, 11.00 Uhr**

Marco Odermatt, Stefan Rogentin, Justin Murisier, Niels Hintermann, Alexis Monney, Gilles Roulin. Sechs Athleten haben sich qualifiziert, nur vier dürfen starten. Odermatt ist gesetzt, Hintermann wohl auch. Das Quartett Rogentin, Murisier, Monney und Roulin dürften im Training um die anderen beiden Plätze stechen.

## **Team-Event - 14. Februar, 12.15 Uhr**

Auch für den Team-Event wird das Aufgebot kurzfristig bekannt gegeben. Loïc Meillard, Andrea Ellenberger oder Wendy Holdener gehören zu den Anwärtern.

## **Parallel-Rennen: Frauen und Männer - 15. Februar, 12.00 Uhr**

Wer für die Schweiz im Parallel-Rennen startet, wird kurzfristig entschieden. Heisse Kandidatinnen sind Wendy Holdener, Andrea Ellenberger und Aline Danioth. Bei den Männern etwa Loïc Meillard und Justin Murisier.

## **Riesenslalom Frauen -**

**16. Februar, 10.00 / 13.30 Uhr**

Die Titelverteidigerin heisst Lara Gut-Behrami. Deshalb hat die Schweiz fünf statt vier Startplätze. Lara Gut-Behrami, Wendy Holdener, Michelle Gisin, Andrea Ellenberger, Camille Rast.



Marco Odermatt

## **Riesenslalom Männer - 17. Februar, 10.00 / 13.30 Uhr**

Marco Odermatt, Loïc Meillard, Gino Caviezel. Thomas Tumler hat die WM-Limite knapp erfüllt, weil er im letzten Rennen den geforderten zweiten Top-15-Platz gerade noch erreichte. Bei Justin Murisier ist es möglich, dass er trotzdem zum Zug kommt. Auf Kosten von Tumler?

## **Slalom Frauen -**

**18. Februar, 10.00 / 13.30 Uhr**

Wendy Holdener, Camille Rast, Michelle Gisin, Aline Danioth.

## **Slalom Männer - 19. Februar, 10.00 / 13.30 Uhr**

Das Slalom-Aufgebot ist noch nicht fix, da am Samstag in Chamonix noch ein Rennen auf dem Programm steht. Nach aktuellem Stand dürfte es auf diese vier Fahrer hinauslaufen: Daniel Yule, Loïc Meillard, Ramon Zenhäusern, Marc Rochat.

Otmar Näpflin

